



Publikumsfonds nach deutschem Recht

31.10.2008

NOAH-Mix OP

Fondsdaten

WKN:	979 953
ISIN:	DE0009799536
Auflegungsdatum:	01. Oktober 2003
Geschäftsjahresende:	31. Juli
Ertragsverwendung:	thesaurierend
Fondswährung:	EUR
Fondsberatung:	GR Asset Management GmbH
Fondsverwaltung:	Oppenheim Kapitalanlagegesellschaft mbH
Fondsvertrieb:	Oppenheim Fonds Trust GmbH
Ausgabeaufschlag:	4,00 %
Verwaltungsgebühr p.a.:	1,50 %
Depotbankvergütung p.a.:	0,10 %
Empfohlene Mindestanlage:	2.500 Euro
Sparplan:	ab 50 Euro

Anlagestrategie

Der Fonds investiert als Mischfonds mit ausgewogener bis offensiver Ausrichtung in Aktien und Renten. Die Mischung aus beiden Anlageklassen beträgt durchschnittlich 70 zu 30 Prozent, wobei die Aktienquote auch höher oder auch auf Null abgesenkt werden kann. Während sich der Rentensektor aus erstklassigen Anleihen mit geringer Duration zusammensetzt, wird im Aktiensektor aktuell vorrangig in Rohstoffaktien investiert. Das Anlageuniversum, welches tagtäglich nach quantitativen Kriterien gescreent wird, umfasst 600 weltweit tätige Rohstoffunternehmen aus den Bereichen Metalle, Agrar, fossile und alternative Energie. Somit stellt der NOAH-Mix OP quasi eine Fondsvermögensverwaltung mit aktuellem Schwerpunkt auf den Rohstoffsektor dar. Der strategische Investmentansatz basiert auf einer Kombination von fundamentaler und technischer Analyse, die ein aktives Beta, durch Wechseln der Anlageklasse (wenn nötig), ermöglichen. Der taktische Investmentansatz wird von quantitativen Modellen unterstützt, die im Rahmen eines Absolute-Return-Konzepts ohne Benchmark ein aktives Alpha (Zusatzertrag) gegenüber dem risikolosen Zins ermöglichen.

Anlageziel

Als benchmarkunabhängiger Fonds (Fondsvermögensverwaltung mit aktuellem Schwerpunkt auf Rohstoffaktien) ist das Ziel nicht Performance um jeden Preis, sondern kontinuierlich langfristiges Kapitalwachstum – auch in stürmischen Börsenphasen. Wie zum Beispiel in den Baissejahren von 2000 bis 2002, in denen das Team von GR Asset Management GmbH jedes Jahr mit einer positiven Rendite abschloss. Auf den Rohstoff-, besonders Edelmetallsektor, legt der Fonds besonderes Gewicht, da in dieser Anlageklasse viele Investoren noch unterinvestiert sind. Durch die langfristig neutrale bis negative Korrelation zum Standardaktien- und Rentenmarkt tragen Rohstoffe und Rohstoffaktien erheblich zur Risikoreduktion und Effizienzsteigerung eines Gesamtportfolios bei. Aufgrund der positiven Korrelation zur Inflation kann man Rohstoffe und Rohstoffaktien auch hervorragend als Versicherung gegen Kaufkraftverlust einsetzen. Im Rahmen unseres Absolute-Return-Konzepts, streben wir in jedem Kalenderjahr das Erwirtschaften eines positiven Ertrags über dem risikolosen Geldmarktzins an. Unsere annualisierte Zielrendite liegt dabei zwischen 8 und 13 Prozent, rollierend über eine 3-Jahres-Periode.

Anlageeignung

Angesichts der Zunahme wirtschaftlicher und politischer Unwägbarkeiten bietet der Fonds durch seine Kombination aus Renten (Stabilität) und Rohstoffaktien (Gewinnpotenzial) die Möglichkeit eines stetigen Wachstums und eignet sich somit hervorragend zur langfristigen Anlage. Das Sondervermögen NOAH-Mix OP weist aufgrund seiner Zusammensetzung eine erhöhte Volatilität auf, d.h. die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblichen Schwankungen nach oben und nach unten unterworfen sein.



Abb. 1: Kursentwicklung des NOAH-Mix OP (979 953) von 01.10.2003 bis 31.10.2008

Perfomancedaten

Rücknahmepreis (31.10.2008): 33,59 EUR

Rendite im Oktober 2008: - 27,92 %

Rendite im lfd. Jahr 2008: - 50,53 %

Rendite seit Auflegung (01.10.2003): - 32,82 %

Fondsvolumen (31.10.2008): 45,33 Mio. EUR

Quelle: Eigene Berechnungen; Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags

Anlagestruktur

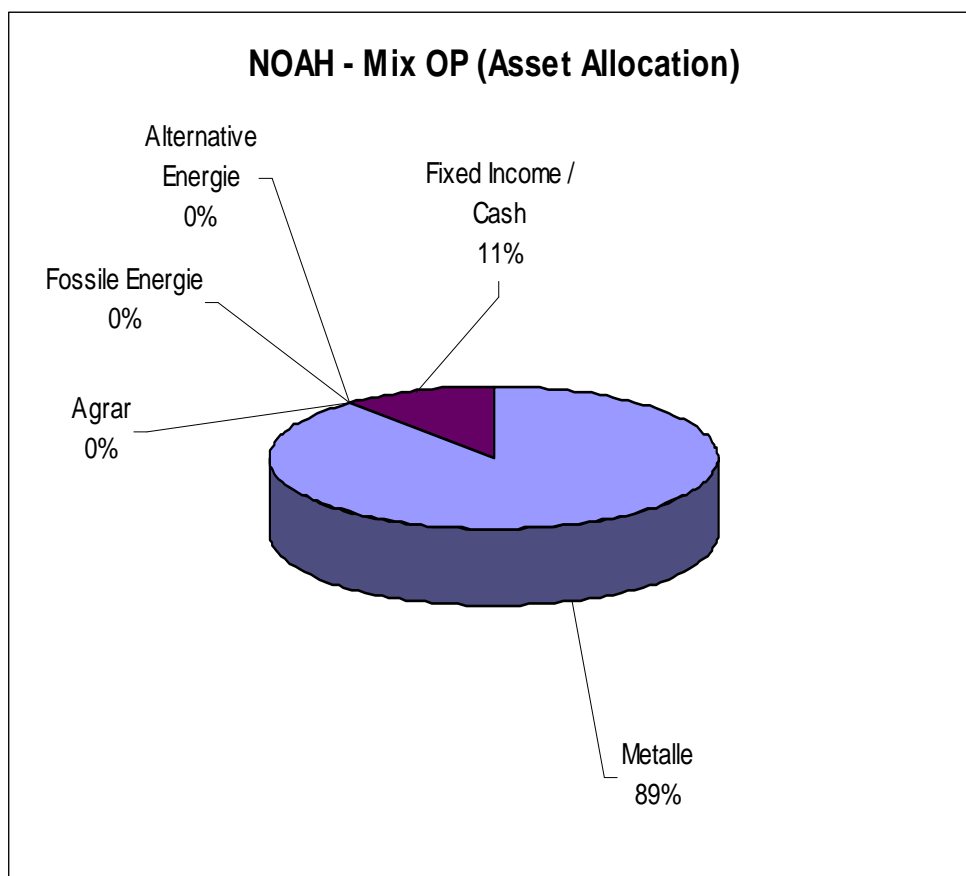


Abb. 2: Asset Allocation des NOAH-Mix OP (979 953) am 31.10.2008

Größte Positionen

Randgold Resources	6,56 %
Newmont Mining	6,39 %
Kinross Gold	6,08 %
Barrick Gold	5,57 %
Goldcorp	5,26 %

Marktausblick aus Sicht des Investment-Advisors

Finaler Oktober-Crash sorgt für historisch einmalig überverkauften Goldminensektor

„Ein Schwarzer Oktober für Rohstoff-Investoren“, war die Überschrift eines Artikels in der Tageszeitung „DIE WELT“ (<http://www.welt.de/finanzen/article2657003/Ein-Schwarzer-Oktober-fuer-Rohstoffe-Investoren.html>) vom 31.10.2008. Weiter stand im einführenden Absatz: „Wer die Kursverluste am Aktienmarkt für ein Fiasko hält, der hat sich den Markt für Rohstoffe noch nicht angesehen. Die Notierungen verzeichnen den **stärksten Einbruch seit 52 Jahren**. Für Investoren war der Monat ein Alptraum. Aber Experten sehen **jetzt eine gute Einstiegschance**.“

Mit diesen einleitenden Worten ist die aktuelle Situation an den globalen Finanz- und Rohstoffmärkten kurz und bündig beschrieben. Der crashartige Abverkauf der letzten Monate - mit dem Oktober-Finale - hatte auch nichts mit fundamentalen Daten zu tun, sondern, wie ebenfalls im Artikel weiter unten erwähnt: „Es kam zu einer sich selbst verstärkenden Abwärtsbewegung...ausgelöst von Hedge-Fonds-Notverkäufen.“ Der Fondsmanager des weltweit größten Goldminenfonds Evy Hambro wird mit den Worten zitiert: „Fundamentale Faktoren haben dann irgendwann keine Rolle mehr gespielt.“

Besonders bei den Goldminen hat diese Zwangsliquidierung der Hedge-Fonds zu einer historisch einmaligen Unterbewertung geführt.

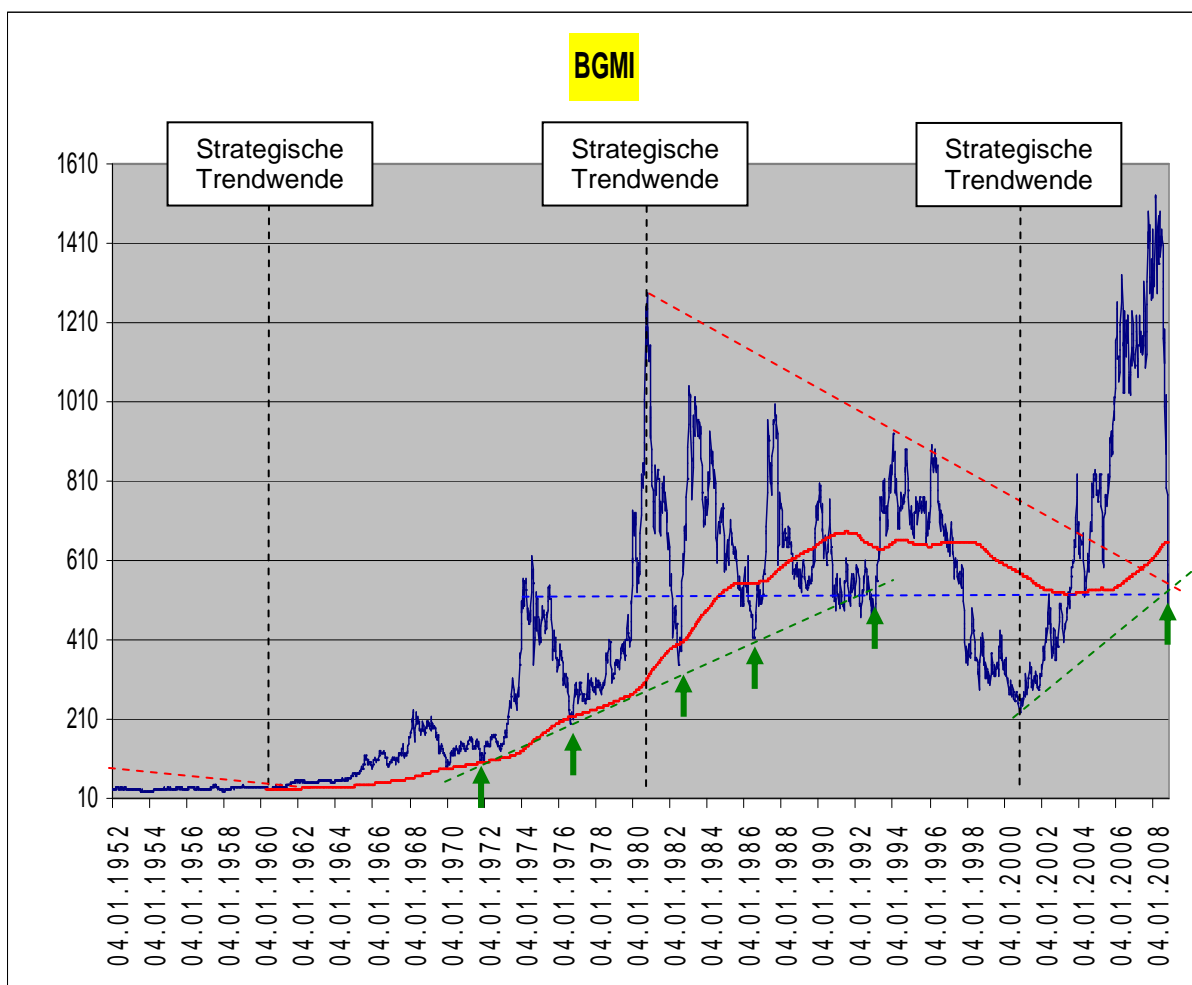


Abb. 3: Barron's Gold Mining Index BGMI von 01/1952 bis 10/2008
Quelle: Eigene Berechnungen

Wie in Abb. 3 ersichtlich wird, brachte die crashartige Korrektur der letzten Monate die Goldminen nochmals auf ihren Ausbruchspunkt des strategischen Abwärtstrends, der von 1980 bis 2000 verlief. Langfristig betrachtet, handelt es sich somit um einen „Pull Back“ auf die Abwärtstrendlinie, im übergeordnet primären Aufwärtstrend, der weiterhin, seit dem Jahr 2000 intakt ist.

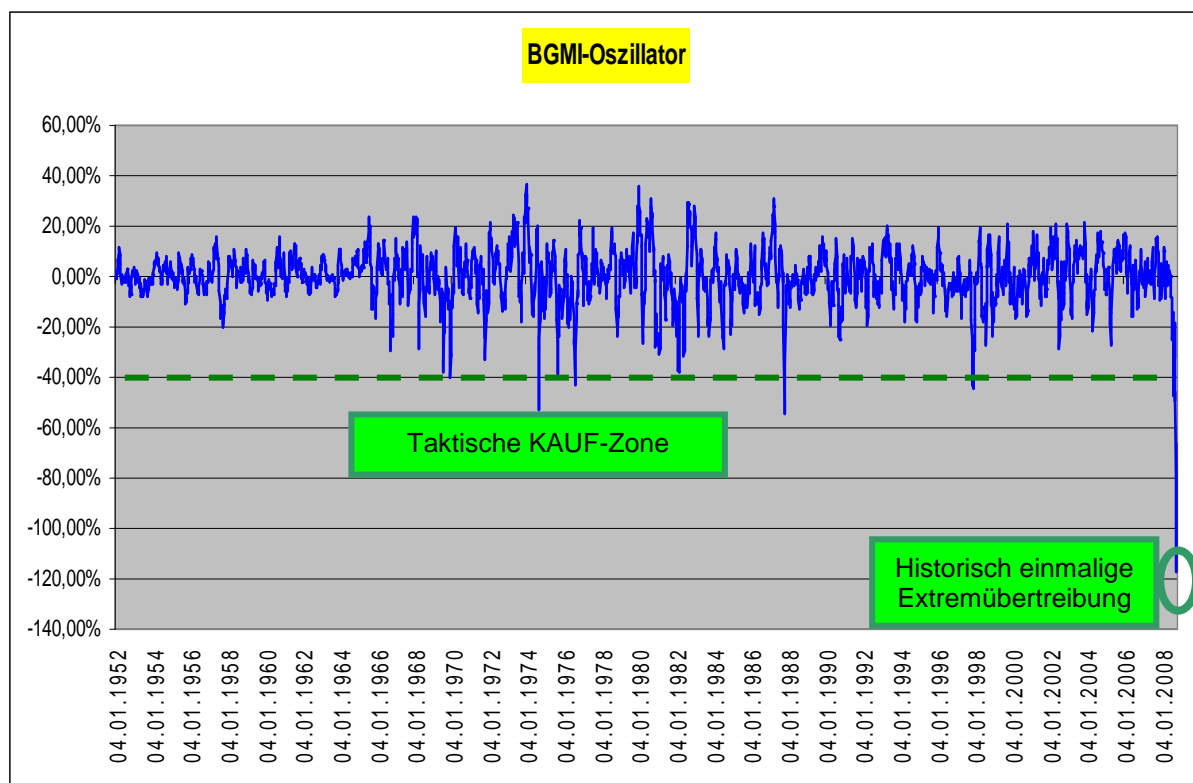


Abb. 4: BGMI-Oszillator (Abweichung von einem statistischen Mittel) von 01/1952 bis 10/2008
Quelle: Eigene Berechnungen

Auch bei der Betrachtung der aktuellen „Überverkauftheit“ (Übertreibung nach unten) der Goldminen in Abb. 4, stellt man eine historisch einmalige Situation fest. Normalerweise ergab in den letzten 70 Jahren (BGMI gibt es seit 1938) eine Abweichung von -40% jedesmal eine hervorragende Nachkaufgelegenheit. Aktuell steht dieser Indikator bei -120% (!), was bedeutet, dass die aktuelle kurzfristige Übertreibung nach unten, dreimal so stark ist, wie alle vorherigen Korrekturen in der Geschichte der Goldminenindustrie. Somit schließen auch wir hieraus, wie die in der „WELT“ genannten Experten, dass bei den Rohstoffen und besonders bei den Edelmetallaktien eine historisch einmalig günstige Kaufgelegenheit vorliegt.

Ergänzend hierzu ein aktueller Artikel vom amerikanischen Fundamentalanalysten Chris Puplava: <http://www.financialsense.com/Market/cpuplava/2008/1029.html>

What Goes Down Must Go Up

BY CHRIS PUPLAVA

“...Developments such as these will be bullish for gold long term, and with gold shares representing a bargain relative to both gold bullion and energy shares, investments in gold stocks at these depressed values will likely be rewarded in the years ahead.”

Chris Puplava

Deshalb sehen wir auch weiterhin die Edelmetallaktien als aussichtsreichsten Sektor in der aktuell strategisch verlaufenden Rohstoff-Hausse. Die von uns gemanagten beiden Mischfonds bieten aktives Beta (Wechsel der Anlageklasse, wenn nötig) in einem benchmarklosen Absolute-Return-Konzept. Dies bedeutet, dass wenn die strategische Rohstoff- / Goldminen – Hausse zu Ende geht, wechseln wir wieder in den Standardaktienmarkt, so wie wir es umgekehrt im Jahr 2000 gemacht haben. Nicht die Taktik, sondern die Strategie entscheidet langfristig über den Investmenterfolg!

Besonders wichtig ist diese Vorgehensweise im Rahmen der kommenden Abgeltungssteuer, denn mit reinen Branchenfonds unterliegt man nach dem Verkauf am Ende der Rohstoff-Hausse mit seinen zukünftigen Wertpapierinvestments komplett der Abgeltungssteuer. Um die Steuervorteile jedoch voll nutzbar zu machen, muss in die Fonds noch vor dem 01.01.09 investiert werden.

Fondsadvisor:

GR Asset Management GmbH
Fleischgasse 17
D-92637 Weiden

Geschäftsführung:
Uwe Bergold
Christian Wolf

Fondsvermittler:

Global Resources Invest GmbH & Co. KG
Fleischgasse 18
D-92637 Weiden

Geschäftsführung:
Andreas Stopfer

Tel.: +49(0)961 – 470 66 28 – 0

Fax: +49(0)961 – 470 66 28 – 9

info@grinvest.de

www.grinvest.de

DISCLAIMER

Es wird keine Haftung für die Vollständigkeit, inhaltliche Richtigkeit und Aktualität der Informationen übernommen. Die in der Vergangenheit erzielten Erfolge sind keine Garantie für die zukünftige Entwicklung. Die Berechnungen der Wertentwicklung erfolgen ohne Berücksichtigung eines Ausgabeaufschlages bzw. Rücknahmeabschlages und unter der Annahme der Reinvestition aller Ausschüttungen. Dies ist kein Verkaufsprospekt im Sinne des Gesetzes, sondern dient der individuellen Beratung. Der Verkaufsprospekt ist kostenlos erhältlich bei Oppenheim Fonds Trust GmbH, Unter Sachsenhausen 4, 50667 Köln.